

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 75.

Dresden, am 4. April

1884.

Fünfundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. März 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 529—531, resp. 532. — Mündl. Bericht der Rechenschaftsdeput. über das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1880/81 betr. — Mündl. Bericht der Finanzdeput. A, die Differenzen mit der I. K. bezüglich der Cap. 19—21 d. Staatshaushaltsetats der Ueberschüsse, Steuern und Abgaben, resp. d. königl. Decrets Nr. 15, Aufhebung des fiscalischen Chauffee- und Brückengeldes betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 4 Uhr Nachmittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könnery, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und geh. Regierungsrath Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird Ihnen die Registrande vortragen.

(Nr. 529.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Titel 1 und 2 der Einnahmen des außerordentlichen Staatshaushaltsetats pro 1884/85.

Präsident Dr. Haberkorn: Kommt auf die morgende Tagesordnung.

(Nr. 530.) Schreiben des Gesamtministeriums vom 25. März 1884, die feierliche Verabschiedung des gegenwärtigen Landtages betr.

Dasselbe lautet:

„An
den Herrn Präsidenten der Zweiten Kammer
der Ständeversammlung.“

Mit Bezugnahme auf das Allerhöchste Decret vom 25. März d. J. wird dem Herrn Präsidenten der

II. K. (8. Abonnements.)

Zweiten Kammer ergebenst mitgetheilt, daß die feierliche Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags

Donnerstag, den 27. März d. J., Nachmittags 1 Uhr im königl. Schlosse stattfinden und weitere Eröffnung hierüber den Kammern durch das königl. Oberhofmarschallamt zugehen wird.

Der Herr Präsident der Zweiten Kammer wird ergebenst ersucht, letztere hiervon in Kenntniß zu setzen.

Dresden, den 25. März 1884.

Gesamtministerium.

(gez.) von Fabrice.“

Präsident Dr. Haberkorn: Die nähere Mittheilung vom Oberhofmarschallamte ist bereits heute früh erfolgt und bewendet es bei dieser Mittheilung.

(Nr. 531.) Schreiben des Stadtgemeinderaths zu Lausigk, Bürgermeister Fabian, wegen der ständischen Genehmigung zum Bau der Eisenbahn Geithain-Lausigk-Leipzig.

Präsident Dr. Haberkorn: Auch dieses Dankschreiben soll Ihnen mitgetheilt werden.

(Wird verlesen.)

Kommt zu den Acten.

Wir kommen zum ersten Gegenstande der Tagesordnung, zum „mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über die Differenz mit der Ersten Kammer bezüglich des königl. Decrets Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1880/81 betreffend.“*)

(Königl. Decret, L. A. Decrete 1. Bd. Nr. 1, den Mittheilungen als Beilage nicht beigegeben.)

Referent ist der Herr Abg. Günther!

Referent Günther: Meine Herren! Sie werden sich erinnern, daß bei Berathung des Rechenschaftsberichts von der Deputation der Antrag gestellt war:

„Die Kammer wolle beschließen:
der königl. Staatsregierung den Wunsch zu unterbreiten, sobald thunlich, der Ständeversammlung

*) M. II. K. 1. Bd. S. 572, 714 ff., 912 ff.
M. I. K. 1. Bd. S. 655 ff.